

Die Europäer

von Henry James

Regie: Irene Schuck

Bearbeitung: Irene Schuck

Produktion: MDR 2019, 81 Minuten

Eugenia, eine so scharfsinnige wie elegante Baronin, deren Ehe mit dem Bruder des Soveräns eines mitteleuropäischen Operettenfürstentums auf wackligen Füßen steht, reist Anfang der 40er Jahre des 19. Jahrhunderts in die Neue Welt, um Verwandte im Bostoner Umland zu besuchen – und sich nach einer gut abgesicherten Partie umzusehen. An ihrer Seite: ihr charmanter Bruder Felix. Auch er hätte nichts dagegen zu heiraten, am besten natürlich jemanden mit dem für ein sorgenfreies Leben benötigten Geld. Was bei Cousine Gertrude glücklicherweise der Fall wäre. Noch glücklicherer Weise verliebt er sich sogar in sie. Leider ist sie anderweitig versprochen. Wäre der vom allzu puritanischen Onkel erkorene Schwiegersohn in spe bei Gertrudes Schwester Charlotte aber nicht besser aufgehoben? In Henry James' leichtfüßiger, ganz auf den Dialog gestellter Romankomödie sorgen die beiden Europäer für einen Reigen von vier komplikationsreichen Liebesgeschichten. Drei von ihnen gehen gut aus. Eine nicht.

Erzähler: Ulrich Noethen

Eugenia: Judith Rosmair

Felix: Patrick Güldenber

Mr. Wentworth: Wolfgang Pregler

Charlotte: Laura Maire

Gertrude: Anne Müller

Clifford: Lukas Sperber

Mr. Brand: Shenja Lacher

Robert Acton: Sebastian Rudolph

Lizzie: Maria Magdalena Wardzinska

Mrs. Acton: Eva Weißenborn